



Mainz denkt global

AGENDA-RUNDBRIEF

10.07.2023

- **Agenda-Plenum** www.agenda21-mainz.de

13.07.2023, 18.30 Uhr, Umweltladen, Steingasse

28.09.2023, 18.30 Uhr, Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben

Öffentlich! WER? Alle Interessierten, alle Gruppen der Mainzer Agenda/Nachhaltigkeitsbewegung (sollten mit einer Person vertreten sein),
WAS? Austausch, Information, Kennenlernen, Pläne schmieden, Konflikte klären, Entscheidungen treffen, Unterstützung suchen, Probleme ansprechen – gemeinsamer Blick auf den Gesamtprozess

- **Lenkungskreis Fair Trade-Stadt Mainz** www.fairtrade-stadt-mainz.de

20.07.2023, 17.30 Uhr, Biergarten, Mole am Winterhafen

26.09.2023, 17.30 Uhr, Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben

Öffentlich! WER? Alle Interessierten und Neugierigen, Teilnehmer:innen des Fair Trade Lenkungskreis und die, die es werden wollen.
WAS? Austausch, Information, konkrete Projektarbeit, Termine vorbereiten, Entscheidungen treffen, Probleme ansprechen, Aufgaben verteilen – rund um die Fair Trade Stadt Mainz

Schön, dass Sie den Agenda-Rundbrief lesen! Sind Sie interessiert? Geben Sie den Rundbrief und die Termine unserer Veranstaltungen doch auch an interessierte Dritte weiter, im Verein, an Nachbarn und Freunde. Die Agenda-Aktiven in Mainz freuen sich über alle, die an der Arbeit an den globalen Nachhaltigkeitszielen interessiert sind! Wenn Sie Teil des Mainzer Netzwerks für Nachhaltigkeit werden wollen, Neues über Ihre Arbeit haben, Ankündigungen machen wollen, melden Sie sich gerne. Wir freuen uns! Vielen DANK!

Interessantes, Informatives, Neues Was so war und ist und was man/frau so wissen sollte...

Mainz erneut als Fair Trade Stadt ausgezeichnet!

Am **16.09.2023** findet auf dem Karmeliterplatz vor dem Weltladen Unterwegs die Feier zum 10-jährigen Jubiläum Fair Trade Stadt Mainz statt. Prominent Gäste werden erwartet. Gleichzeitig feiert der Weltladen sein 35-jähriges Bestehen. Aufgebaut wird die **längste faire Frühstückstafel für Mainz**. Alle Mainzerinnen und Mainzer sind herzlich eingeladen in der Fairen Woche (15.09.-23.09.2023) unter dem Motto „Fair. Und kein Grad mehr“ zum Thema Klimagerechtigkeit mit fairen Produkten zu schlemmen, an den zahlreichen Aktion an diesem Tag – Glücksrad, Buttonmaschine, Füße-Spiel u.v.m. teilzunehmen.
 Der Fair Trade Lenkungskreis bespricht am 20.7. beim nächsten Treffen die konkreten Planungen für das Fest.

Aktuelle Ausstellung im Umweltladen: „Klimagourmet“

Vom 3. bis 29. Juli zeigt der Mainzer Umweltladen die Wanderausstellung „Klimagourmet“. Diese geht der Frage nach: Wie hängen Klimawandel und Ernährung zusammen?

	<p>Besucher:innen sind eingeladen, sich in dieser interaktiven Ausstellung ein umfassendes Bild über die Zusammenhänge von verschiedenen Lebensmitteln und dem CO2-Fußabdruck zu machen, etwas über die Klimabilanz importierter Ware zu erfahren und Tipps für einen klimafreundlichen Lebensmitteleinkauf zu erhalten.</p> <p>Die Ausstellung können Sie während der Öffnungszeiten des Umweltladens besuchen: Mo-Fr: 10.00 Uhr – 13.00 Uhr, 13.30 Uhr – 18.00 Uhr Sa: 10.00 Uhr – 14.00 Uhr</p>
Faire Kaffeepause im Stadthaus	<p>Am 9.5.2023 fand im Foyer des Stadthauses eine faire Kaffeepause für die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung statt. Das Agenda-Büro als Koordinatorin für die Fair Trade Kampagne hatte dies gemeinsam mit dem Weltladen Unterwegs und dem Verein Casa del Sol organisiert. Die Müller Kaffeerösterei hat das vielfältige Angebot fairen Kaffees mit köstlichem Espresso und Cappuccino bereichert. „Rund herum eine schöne Aktion“, so Gifty Amo-Antwi die Geschäftsführerin des Weltladens Unterwegs aus Mainz. „Die Gäste waren sehr interessiert an der Kaffee-Vielfalt und wir haben viele tolle Gespräche geführt.“</p>
Klima-Anpassungsstrategie der Landeshauptstadt	<p>Mainz Dürre, Hitze, Starkregen und Überschwemmungsgefahr als Folgen des Klimawandels stellen auch für Mainz Risiken dar. Die Landeshauptstadt Mainz startet daher die Erarbeitung einer Strategie, um sich an die Auswirkungen des Klimawandels anzupassen und eine lebenswerte Stadt zu erhalten.</p> <p>Im Vorfeld der Auftaktveranstaltung am 10.07. hängen wertvolle Tipps zum Umgang mit Hitze im Mainzer Umweltladen aus. Weitere nützliche Informationen und Flyer zum Thema finden Sie auch auf der eigens eingerichteten Seite der Homepage der Landeshauptstadt Mainz.</p>
Klimafreundliches Konzert im KUZ – eine erste Bilanz	<p>Am 17. Juni fand im Innenhof des KUZ erstmals ein klimafreundliches Konzert in Mainz statt. Aufgetreten war der Rapper Romano. Das Ziel des Konzerts war, zu messen, wo überall CO2 in der Veranstaltungsbranche eingespart werden könnte. Die Besucher:innen waren aufgerufen, klimafreundlich anzureisen, es gab veganes und vegetarisches Essen in Mehrwegbehältnissen und begleitend Infostände. Die Örtlichkeit wurde zu 100% mit Ökostrom versorgt und an einem EnergyBike konnten die Besucher:innen testen, wie viel sie in die Pedale treten müssen, um Strom zu produzieren. So wurden während des Konzerts alle relevanten Bereiche gemessen: Mobilität, Catering, Energie, Abfall und Wasser. Die Gesamtauswertung wird noch etwa 1-2 Monate dauern, aber schon jetzt steht fest: 70 % der Emissionen machte die Anreise der Besucher:innen aus.</p>
Volkshochschule sucht Dozent:innen	<p>Die vhs Mainz (Fachbereich Haus & Garten) sucht für das neue Programmjahr (Kurse ab September 2023) Dozent:innen zum Thema Nachhaltigkeit. Dies können Vorträge oder auch ganz praktische Kurse/Workshops zu bspw. folgenden Themen sein: Less Waste, nachhaltiger Konsum, Fair Fashion, Upcycling, Selbstversorgung, Gärtnern, Reparaturen, Heimwerken. Interessierte wenden sich bitte an die Fachbereichsleitung: Lisa Dewes, Tel. 06131 2625-143, lisa.dewes@vhs-mainz.de</p>
MeenzGlobal Stadtrallye	<p>MeenzGlobal – Stadtrallye zu nachhaltigen Orten in der Innenstadt ist online Bisher haben über 100 Personen daran teilgenommen. Ein toller Erfolg. Zur Zeit wird die Route durch die Mainzer Neustadt fertig gestellt. Der ADFC hat die Fahrrad-Route durch die Mainzer Stadtteile erstellt. Unter</p> <p>MeenzGlobal - Tour zu Nachhaltigkeitszielen in Mainz</p> <p>https://www.komoot.de/tour/1031255271</p>



	<p>findet man die Wegbeschreibung. Näheres unter: https://mainz.de/leben-und-arbeit/buerger-aktiv/faire-stadtrallye-mainz.php</p>
Alt-Kleidung – wohin damit?	<p>Altkleider gehören nicht in den Müll. Getragene Kleidung, die noch gut erhalten ist, können Sie als Kleiderspende abgeben. Dazu gibt es in Mainz zahlreiche Möglichkeiten. Angefangen von Oxfam in der Altstadt über das ZMO in Bretzenheim.</p> <p>Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz stellt in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) Altkleidercontainer im gesamten Stadtgebiet zur Verfügung. Die Kleidung wird in einer Altkleideraufbereitungsanlage sortiert, aufbereitet und weitergegeben.</p> <p>Tragbare Kleidung wird in Deutschland, aber auch weltweit vermarktet. Beschädigte und nicht mehr tragbare Textilien werden aussortiert und an Wertungsgesellschaften gegeben, die textile Rohstoffe weiterverarbeiten können, z.B. zu Fußmatten, Dämmplatten, Sitzpolsterungen oder Malervlies.</p> <p>Auf dem interaktiven Stadtplan der Stadt Mainz finden Sie die Standorte der rund 100 städtischen Sammelcontainer, erkennbar am Logo des Entsorgungsbetriebes und des DRK. Auf der Karte können Sie unter Themenauswahl auch nach anderen interessanten Dingen in Mainz suchen.</p> <p>Was alles in den Altkleidercontainer darf und was nicht und wo es sonst noch Annahmestellen für gut erhaltene Kleidung gibt, erfahren Sie im Flyer „Kleidung. Erst Trend – dann Müll?“.</p> <p>Falls sich dieser Link nicht öffnen lässt, finden Sie den Flyer hier unter der Rubrik „Kleidung“.</p>
Nachhaltiges Mode-Shopping	<p>Billig produzierte Kleidung kann Verbraucher:innen, Arbeiter:innen in der Textilindustrie und auch die Umwelt teuer zu stehen kommen. Der Podcast „genau genommen“ der Verbraucherzentralen behandelt die Frage, wo und wie nachhaltige Mode zu finden ist und macht auf das „Greenwashing“ der Modekonzerne und Fast-Fashion-Händler aufmerksam. Praktische Tipps zum nachhaltigen Modekauf gibt es hier.</p>
Lokale AGENDA Mainz mit eigener Web-Seite!!!!	<p>https://www.agenda21-mainz.de/ Schicken Sie gern möglichst frühzeitig Termin-Infos zu Ihren Veranstaltungen. Auch Bilder, Berichte und Handlungsempfehlungen sind willkommen. Kontakt: Thomas Görmar, agenda21-mainz@arcor.de</p>
Fair Trade und facebook	<p>Die Fair Trade Stadt Kampagne hat ebenso eine Facebook-Seite! Dieser Schritt ist wichtig, um mehr und andere Menschen anzusprechen, aktiver in den sozialen Medien und Netzwerken unterwegs zu sein und schneller auf Veranstaltungen aufmerksam zu machen. Anna Lefik betreut die Seite und ist auf Informationen und Fotos angewiesen.</p>
Veranstaltungen/Termine	
Treffen Fair Trade Lenkungskreis 2023	<p>20.07., 26.09., 22.11. jeweils 17.30 Uhr, Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben</p>
Agenda Plenum 2023	<p>28.09., 30.11. Jeweils 18.30 Uhr, Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben</p>
Heute meins – morgen deins. Warentausch-Tag am 15. Juli	<p>Es ist wieder soweit: Am Freitag, den 14. Juli und Samstag, den 15. Juli 2023 ist die große Fahrzeughalle des Entsorgungsbetriebs der Stadt Mainz in der Zwerchallee 24 erneut Schauplatz für den beliebten Warentausch-Tag. Es kann wieder alles gebracht und getauscht werden, was noch gut erhalten ist und was von einer Person allein getragen werden kann (max. 20 kg). Am besten jetzt schon anfangen und brauchbare, praktische, nette, kuriose Sachen für den Warentausch-Tag sammeln! Bitte beachten Sie, es gibt eine Reihe von Dingen, die nicht angenommen werden. Gewerbliche Händler und Flohmarktbetreiber sind nicht zugelassen. Am Freitag, den 14.07.23 werden von 13 bis 18 Uhr Gegenstände angenommen. Wer nur etwas bringen</p>

	möchte, kommt an diesem Tag vorbei. Am Samstag, den 15.07.23 kann dann von 9 bis 12 Uhr nach Herzenslust abgegeben, gestöbert und getauscht werden! Wer etwas zum Tauschen abgibt, bekommt einen Stempel oder ein Einlasskärtchen. Wer auf Schatzsuche gehen möchte, aber nichts zum Tauschen hat, der kann gegen eine Spende von mindestens 1 € die Halle durchstöbern und mitnehmen, was gefällt. Das so eingenommene Geld spendet der Entsorgungsbetrieb wie immer an den Mainzer Verein Armut und Gesundheit e. V. des Arztes Prof. Dr. med. Gerhard Trabert. Der Entsorgungsbetrieb bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen, die Brauchbares erhalten, wertvolle Ressourcen schonen, Müll vermeiden und den Warentausch-Tag zu einem schönen Erlebnis machen!
Agenda-Tag und Weltkindertag 2023 in einem!	23.09.2023, 11.00-16.00 Uhr, Gutenbergplatz Anmeldungen laufen
17 Ziele - 1 Stadt - Mainzer Netzwerk für Nachhaltigkeit	
action 365 -Partnerschaft mit Kaffee-Kleinbauern-Genossenschaft in Guatemala	Die politische Situation ist in Guatemala äußerst schwierig, was sich auch auf die Kaffeebauern-Genossenschaften sehr negativ auswirkt. Nähere Informationen hierzu unter: https://www.action365.de/stiftung/zur-zeit.htm# (Meldungen vom 27.03., 13.04. und 15.6.2023) Kontakt: Heinrich Krug, Tel.: 06144/31986, E-Mail: H.H.Krug@t-online.de , www.action365.de
ADFC – AK Verkehr	ADFC bietet Radcodierung an Ein guter Diebstahl-Schutz ist die Radcodierung. Dazu bietet der ADFC Mainz-Bingen im Jahr 2023 mehrere Termine in Mainz an. Los geht am 11. März 2023 am Fahrradparkhaus - Eingang Hauptbahnhof West - um 10.00 Uhr, letzte Radannahme 12.30 Uhr. Mitzubringen sind das Fahrrad, bei E-Bike bitte auch Schlüssel für Akku, Rechnung, Personalausweis und wenn möglich den ausgefüllten Codierauftrag. Dieser befindet sich mit weiteren Informationen bei www.adfc-mainz.de , Bereich Termine. Weitere Infos bei wolfgang.stallmann@adfc-mainz.de Der Fahrradclub ADFC Mainz trifft sich einmal im Monat zu einem Austausch zu radpolitischen Themen, Schrauberdinge, Veranstaltungen etc. Bis auf weiteres finden die Treffen am 2. Montag im Monat, Beginn 18.00 Uhr - online statt. Bei einer Interesse an einer Teilnahme bitte eine Mail an amelie.doeres@adfc-mainz.de . Eine Mitgliedschaft im ADFC ist nicht Voraussetzung. Ansprechpartnerin seitens ADFC Mainz-Bingen: amelie.doeres@adfc-mainz.de Im Arbeitskreis Verkehr sind derzeit 3 Personen aktiv. Gerne sind neue Interessierte und Mitstreiterinnen und Mitstreiter willkommen. Kontakt: Michael Real, mi.real@gmx.de
afemdi-projekte Deutschland e.V. Bild: Elke Scheiner	A lphabetisierung - F rauen - E manzipation - M ädchen - D emokratie - I ntegration afemdi-projekte Deutschland e.V. ist die fördernde Partnerorganisation der beiden kamerunischen Nichtregierungsorganisationen AFEMDI-Maroua und Aktion Solidarität Rey Bouba. Die Mitgliederversammlung des Vereins afemdi-projekte Deutschland e.V. findet statt am Freitag, den 18.08.2023 um 16 Uhr bei Elke Scheiner, Hauptstr. 15, 55288 Gabsheim. Es wird – wie immer in jedem Jahr und in Rheinhessen - ein schöner Augusttag sein; eine Fahrt nach Rheinhessen lohnt sich. Im Rechenschaftsbericht für das Jahr 2022 geht es um die Ergebnisse des Aufenthaltes von Elke Scheiner in Kamerun während der Monate Februar und März 2023 u.a. <ul style="list-style-type: none"> • Fertigstellung des Frauenzentrums mit dem Nähhaus für die analphabetischen Frauen und die dazugehörige Einweihungstafel am Gebäude, • Begegnung mit der Künstlerin Lucia Francis aus Nkongsamba


	<ul style="list-style-type: none"> • Begegnung mit Aissa Doumara, der 1. Preisträgerin des Simone Veil Preises von Frankreich • Teilnahme am Nationalen Tag der Jugend am 11.02.2023 in Rey Bouba und das Treffen mit den beiden Nachfolgerinnen im Kinderhaus von Rey Bouba • Audienz beim Lamido in Rey Bouba • Vorsprache bei dem Gouverneur von Maroua zwecks Antragstellung der Verleihung des kamerunischen Verdienstordens „Ordre de Mérite Chevalier“ an Mme Toukour und an mich • die Ordensverleihung an Mme Toukour am 20.05.2023; die Ordensverleihung an mich geschieht irgendwann demnächst • einige Lebensgeschichten der Stipendiat*innen aus der 1. Generation • Deutscher Afrika Preis 2023 an die drei Vertreterinnen des Nationalen Frauenkonvents von Kamerun für den Frieden: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sally Mboumien ist die Gründerin und Geschäftsführerin der Organisation Common Action for Gender Development (COMAGEND), die sich für die Verwirklichung der Rechte von Frauen und Mädchen auf sexuelle und reproduktive Gesundheit einsetzt. ○ Esther Omam ist seit gut 20 Jahren in der Entwicklungszusammenarbeit und Humanitären Hilfe in Kamerun tätig, insbesondere in der Region Südwest des Landes. ○ Marthe Wandou hat sich in der Region Hoher Norden seit nun 30 Jahren dem Kampf für die Rechte von Frauen und Kindern verschrieben. Sie ist die Gründerin des Vereins ALDEPA (Lokale Aktion für partizipative und selbstverwaltete Entwicklung) im Hoher Norden Kameruns und in der Region um den Tschad-See. • Elke Scheiner wird an der Preisverleihung am 30.11.2023 in Berlin teilnehmen, ebenso am davor stattfindenden Veranstaltungsprogramm hierzu. • Neben den stimmberechtigten Mitgliedern sind auch interessierte Freunde, Gönner und Paten zur Mitgliederversammlung am 18.08.2023 herzlich willkommen und hierzu eingeladen, jedoch ohne Stimmrecht. Formalitäten müssen nun mal eingehalten werden. Erfreulicherweise haben wir Mitgliederzuwachs bekommen. Und im Vorgriff auf den Herbst gibt es auch einen kleinen Basar mit den Arbeiten der Handarbeitsfrauen. Wir sammeln Wolle, Wolle, Wolle, Wolle und sind dankbar für Wollreste. <p>Elke Scheiner, Vorsitzende, www.afemdi.de, Telefon: 0049 6732-4571; Mail: elke.scheiner@t-online.de; Vereinskonto: DE06 5535 0010 0021 2044 www.afemdi.de Konto: Sparkasse Worms - Alzey - Ried IBAN: DE06 5535 0010 0021 2044 17 BIC: MALADE51WOR Finanzamt Bingen-Alzey Steuernummer 08/667/05761</p> <p>Kontakt: Elke Scheiner, <i>afemdi-projekte</i> Deutschland e.V.</p>
AK EnergieSparer	<p>Kontakt: AK EnergieSparer, Elsa-Brändström-Str. 4, 55124 Mainz, per E-Mail agenda21-mainz@arcor.de, Telefon 0160-91390340, Termine auf www.agenda21-mainz.de.</p>
AK Naturnahes Grün	<p>Der Arbeitskreis möchte mit heimischen Pflanzen zeigen, dass Artenschutz gerade in Gärten und Grünanlagen gut umsetzbar ist. Auch zur Freude der Menschen und der heimischen Tierwelt. Das Projekt der Gruppe, der Naturschaugarten Lindenmühle in Mainz Bretzenheim, kann dazu Anregungen und Ideen geben.</p> <p>Die nächsten Termine im Schaugarten:</p>

	<p>Fr. 07.07.2023 15 – 17 Uhr <u>Tisch im Garten</u>: Sich informieren und es sich gut gehen lassen.</p> <p>9.7. 15-17:30 Uhr <u>OFFENE BÜHNE: Entfällt wg. Erkrankung</u>, verlegt auf den 3.9. 15 Uhr</p> <p>Fr. 04.08.2023 15 – 17:30 Uhr <u>Tisch im Garten</u>: Sich informieren und es sich gut gehen lassen.</p> <p>Fr. 01.09.2023 15 – 17:30 Uhr <u>Tisch im Garten</u>: Sich informieren und es sich gut gehen lassen.</p> <p>So. 03.09.2023 11:30 Uhr <u>Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst</u> im Naturschaugarten Lindenmühle: "Damit ihr das Leben in Fülle habt" - unter diesem Motto steht der ökumenische Tag der Schöpfung 2023. Es stammt aus dem Johannesevangelium und wurde auf der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland im Herbst 2022 gefunden. Veranstalter: Ökumenischer Arbeitskreis „Bewahrung der Schöpfung“ des Bistums Mainz</p> <p>So. 03.09.2023 15 – 17:30 Uhr <u>OFFENE BÜHNE</u>: Wie könnte es auch anders sein: Das Thema der Offenen Bühne ist ... natürlich Natur. Denn die offene Bühne findet in der Natur statt. Im Schaugarten. Trauen Sie sich! Jonglieren Sie mit Äpfeln, oder flöten Sie auf Ihrer Flöte wie ein Vögelchen, oder tragen Sie ein Gedicht über Natur vor. Oder haben Sie eine rührende Geschichte zur Natur? Für alle Mutigen, die was präsentieren, gibt es: frenetischen Applaus und natürlich was Natürliches (mehr wird nicht verraten!) Nehmen Sie sich gerne alles zum Picknicken mit, Decke, gute Laune, ...</p> <p>So. 10.09.2023 Stand auf dem <u>Schöpfungsfest in St. Bernhard, Bretzenheim</u>, Hans-Böcklerstr. 19-21 im Gemeindezentrum und Pfarrgarten: 11 Uhr Gottesdienst, 12 – 18 Uhr Schöpfungsmarkt mit Ständen von nachhaltigen Initiativen.</p> <p>Sa. 23.09.2023 11 – 16 Uhr Stand auf dem <u>AGENDA-Sonnenmarkt</u></p> <p>Kontakt: AK Naturnahes Grün, naturnah@web.de, 01773143495, www.naturschaugarten.de Treff: Naturschaugarten Lindenmühle, Mühlweg, 55128 Mainz Anfahrt: https://www.mainz-naturnah.de/anfahrt/ Info: www.mainz-naturnah.de, naturnah@email.de</p>
<p>Arbeitskreis Gesundheit und Ernährung</p>	<p>Kontakt Gesundheitstreff: G. Labs oder gudrun@cwkuehl.de</p>
<p>Arbeitskreis Umwelt Mombach e.V.</p>	<p>Liebe Agenda-Aktive,</p> <p>wir erleben aktuell in unserer Stadt wie, trotz Klimawandel und dem mit Stadtratsbeschluss dokumentierten Klimanotstand, sehr viele Bauprojekte auf städtischen Flächen und an Straßen geplant und gestartet werden, die alte Baumbestände bedrohen.</p> <p>Eine besonders umfangreiche Fällung von mehr als 50 Jahren alten Bäumen wurde an der Mombacher Lemmchenschule bereits durchgeführt und weitere Fällungen sind dort geplant. Neben den 37 bereits gefällten Bäumen stehen weiter 105 zur Fällung an.</p> <p>Anwohner und Naturschützer konnten zwar erste Schritte des Umdenkens bei den zuständigen Stellen sowie eine Bürgerbeteiligung erreichen, abgewendet sind die ursprünglichen Pläne damit aber noch nicht. Der Arbeitskreis Umwelt Mombach, der NABU Mainz und Umgebung sowie die BUND Kreisgruppe haben deshalb eine Petition gestartet mit den Ziel die Fällungen</p>

	<p>möglichst komplett abzuwenden oder zumindest im Umfang erheblich zu reduzieren. Ein Schutz der vorhandenen Bäume erscheint umso wichtiger als Neupflanzungen im Klimawandel extrem schwierig geworden sind und die Wirkung von Neupflanzungen, wenn überhaupt erst nach vielen Jahrzehnten eintritt. Wir schlagen zur Abwendung weiterer Fällung an der Lemmchenschule andere (realistisch machbare) Bauabläufe und weitere Maßnahmen vor. Die Naturschutzvereine und -verbände unterstützen mit Nachdruck den Wunsch nach dem Bau eines inklusiven Gymnasiums an dieser Stelle. Eine Schule, die wir für ganz Mainz für einen wesentlichen Gewinn halten.</p> <p>Wir wenden uns jedoch gegen die vorgeschlagene Vorgehensweise beim Bau, die eine Vielzahl nicht nötiger Baumfällungen bedingt und das fehlende Verkehrskonzept, dass weitere negative Folgen für das angrenzende, europaweit einzigartige Naturschutzgebiet Mainzer Sand haben könnte. Details zu den Forderungen finden sich auf der Webseite der Petition. openpetition.de/lemmchen.</p> <p>Wir würden uns sehr freuen, wenn die verschiedenen Mainzer Agendagruppen die Petition unterstützen und auch bei ihren Mitgliedern für eine Unterschrift unter der Petition werben würden z.B. in Ihren Rundbriefen. Zur Werbung für die Petition können wir auch gerne Flyer zur Verfügung stellen. Die Petition, kann man sowohl online als auch mit einer Unterschrift auf dem beigefügten Formular unterstützen. (pdf wurde weitergeleitet)</p> <p>Allen Unterstützer:innen schon jetzt herzlichen Dank!</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Jürgen Weidmann</p> <p>Kontakt: Jürgen Weidmann, 06131/685868, mobil: 0177/7391643, E-Mail: info@akumwelt.de www.akumwelt.de</p>
<p>BUND Kreisgruppe Mainz</p>	<p>Treffen 18.30 Uhr, ca. alle vier Wochen. Die Termine finden sich auf unserer Webseite: mainz.bund-rlp.de/service/termine/</p> <p>Alle bisher erschienenen BUND-Newsletter sowie einen Link zur Bestellmöglichkeit gibt es hier: https://mainz.bund-rlp.de/ueber-uns/newsletter/</p> <p>Einen Link gibt es auch auf jeder Seite der Webseite oben rechts.</p>
<p>Cradle-to-Cradle e.V., Regionalgruppe Mainz</p>	<p>Das Innovationskonzept Cradle to Cradle, übersetzt „von der Wiege zur Wiege“, steht für kontinuierliche Stoffkreisläufe und positiv definierte Materialien, die für Mensch und Umwelt gesund sind. Dies umfasst die Nutzung erneuerbarer Energien, um Kreisläufe zu ermöglichen. Der Cradle to Cradle e.V. hat das Ziel, die C2C Denkschule in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, zu etablieren. Mit mittlerweile mehr als 700 Aktiven, die in über 40 Regionalgruppen bundesweit organisiert sind, tragen sie die Idee von Cradle to Cradle in die Bevölkerung.</p> <p>Zusammen mit der RG Frankfurt betreiben wir die Facebookgruppe C2C Rhein-Main: www.facebook.com/groups/153225248418189/</p> <p>Kontakt: Regionalgruppe Mainz, Nadine Kümmel & Thorsten Noll, Anmeldung zum Newsletter oder Fragen gerne jederzeit an Mainz@ehrenamt.c2c.ngo. Unsere Website mit aktuellen Informationen: www.c2c-ev.de/regionalgruppen/mainz/</p>
<p>ELMa „Euer Lastenrad Mainz“</p>	<p>Lastenräder der Initiative sind online reservierbar und auch ohne die App nutzbar. Die Standorte aller Fahrräder werden auf der Seite www.lastenrad-mainz.de angezeigt. Dort ist auch eine Registrierung möglich, welche Voraussetzung für die kostenfreie Buchung ist.</p>
<p>Fair Trade Stadt Mainz</p>	<p>Eine Bitte an alle Fair Trade:</p> <p>Wir wollen auf die Homepage ein Gruppenfoto stellen: bei unserem nächsten Treffen am 20.07. werden wir also ein nettes Foto machen.</p> <p>Weihnachten kommt schneller als gedacht ;-)</p>

	<p>Falls wir unseren Jahresabschluss in einem Fässchen auf dem Mainzer Weihnachtsmarkt machen wollen, müssen wir im September reservieren!! Bitte um Rückmeldung</p>
<p>Flüsterpost e.V. - Unterstützung für Kinder krebskranker Eltern</p> 	<p>Seit 2003 informiert, berät und begleitet Flüsterpost e.V. Erwachsene und Kinder jeder Altersstufe im Hinblick auf das offene und ehrliche Gespräch innerhalb und außerhalb der Familie rund um das Leben mit Krebs, wenn eine erwachsene Bezugsperson erkrankt ist. So können evtl. Missverständnisse und zusätzliche seelische und körperliche Belastungen bei den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorgebeugt werden. Dadurch bekommen auch die Kinder die Chance, mit der großen Herausforderung "Familiendiagnose Krebs", leben zu lernen und künftige Krisensituationen gut zu überstehen.</p> <p>GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER! Weitere Infos im Imagefilm auf unserer Website unter „Media“ oder auf YouTube!</p> <p>Unsere Beratung ist vertraulich und kostenfrei, telefonisch (auch per Video), per Mail und über die sozialen Medien (Facebook/Signal/WhatsApp) bundesweit möglich. Wir sind gerne für alle Ratsuchenden da: betroffene Familien mit ihren Angehörigen und Bezugspersonen aus dem sozialen Umfeld, wie z.B. Freundeskreis und Multiplikator:innen aus dem Bildungs- und Gesundheitswesen!</p> <p>Kontakt und Infos: Flüsterpost e.V. – Unterstützung für Kinder krebskranker Eltern Lise-Meitner-Str. 7 55129 Mainz-Hechtsheim (im Gewerbegebiet) Tel: 06131 / 55 48 798 Fax: 06131 / 55 48 608 info@kinder-krebskranker-eltern.de www.kinder-krebskranker-eltern.de Findet uns auch auf Facebook, Insta & LinkedIn und entdeckt unseren Flüsterpost-Song auf YouTube!</p>
<p>Foodsharing Mainz</p> <p>Willkommen bei foodsharing Mainz - Foodsharing Mainz (foodsharing-mainz.de)</p>	<p>In Mainz gibt es eine äußerst engagierte und aktive foodsharing Gemeinschaft: über 1300 Aktive, über 100 Kooperationen und vier Botschafter:innen für die Koordination im Bezirk Mainz. Es finden zahlreiche Aktionen statt, in vielen Stadtteilen stehen mittlerweile FairTeiler. Diese sind u.a. im MaNaMa (Nachhaltiger Stadtplan für Mainz) zu finden. Viele weitere Informationen unter www.foodsharing.de</p> <p>Lebensmittelabfälle und Essensreste: Wie kann man Lebensmittelabfälle vermeiden und Essensreste noch weiterverwenden. In Deutschland wirft jährlich jeder bis zu 75 kg Lebensmittel weg und das muss nicht sein. Tipps und Tricks gegen die Lebensmittelverschwendung finden Sie hier</p> <p>Kontakt: https://www.foodsharing-staedte.org/de/stadt/mainz</p>
<p>krumm & schepp foodsharing-Café Crowdfunding</p>	<p>In Mainz soll es bald ein Foodsharing-Café geben! Dahinter steht der gemeinnützige Verein „krumm & schepp e. V.“. Das Team der Mainzer Foodsaver:innen möchte mit diesem Café nicht nur Lebensmittel retten und nachhaltigen Konsum fördern, sondern auch einen gemütlichen Ort zum Zusammensein schaffen mit Bildungsangeboten und Workshops für jede Altersgruppe. Noch bis zum 08. Juli läuft das Crowdfunding zur Gründung des foodsharing-Cafés. Wer die Idee unterstützen möchte, kann sich hier informieren und spenden. Instagram: krumm.und.schepp Web: www.krumm-schepp.de Mail: hallo@krumm-schepp.de</p>
<p>Friends of Children - Nepal e.V. Bildung für Kinder und Jugendliche in Nepal</p>	<p>Kontakt: info@foc-nepal.de www.foc-nepal.de www.facebook.com/foc-nepal.de, Instagram: @friendsofchildrennepal</p>

Greenpeace-Gruppe Mainz Wiesbaden	Arbeitstreffen jeden zweiten Dienstag um 19.00 Uhr in der Ankertorstr. 2-4 in Mainz-Kastel, Neuentreff alle zwei Monate am ersten Mittwoch. www.greenpeace-mainz-wiesbaden.de
grün.power	Bei grün.power gibt es eine monatliche Stromwechsel-Infoveranstaltung (derzeit bei zoom). Bitte schauen Sie hier: https://gruenpower.eu/stromwechsel-infoveranstaltung/
Homöopathie im Krankenhaus e.V. Mainz	Anmeldung bitte per Mail fg@hom-krankenhaus.de . Kontakt: Claudia Kühl, Heilpraktikerin Weiter Informationen unter https://www.hom-krankenhaus.de/startseite/
Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV e.V.)– Kontaktstelle Mainz	Wer sind wir? Fairness und Gerechtigkeit stehen bei unserer Arbeit im Vordergrund. Wir helfen bei Problemen, die mit Trennung und Scheidung verbunden sind mit Rat und Tat, durch Ratgeber, Merkblätter, Info-Material, Vorträge sowie anwaltliche Beratung und kämpfen für gerechtere Gesetze im Familien- und Steuerrecht. Es geht uns um eine nachhaltige Gesetzgebung, die zum Ziel hat, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern, dabei liegt uns das Schicksal der Kinder ganz besonders am Herzen. Wir wollen helfen, Scheidungs- und Kinderarmut zu vermeiden. Kontakt: Eva Berecz-Köster, 0 61 38 – 6491, E-Mail: Mainz@isuv.de , www.isuv.de
Klimaschutzbeirat Bericht der Agenda	Informationen aus dem Klimaschutzbeirat vom 9.5. und 22.6. Herr Erlhof von der Mainzer Verkehrsgesellschaft stellt den Masterplan ÖPNV der Mainzer Mobilität vor, der bis 2023 75 Millionen zufriedene Fahrgäste ermöglichen soll. Hierzu sind u.a mehr Straßenbahnstrecken mit längeren Bahnen nötig. Die Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz hat ein attraktives Förderprogramm für Aufdachanlagen (bis 30 kWp) und Balkonanlagen (bis 800 Wp) gestartet. Details dazu unter https://www.mainzer-stiftung.de/foerderprogramme/solar/ Das KIPKI (Kommunales Investitionsprogramm „Klimaschutz und Innovation“) des Landes Rheinland-Pfalz wird Mainz Projekte bis 2026 in Höhe von 9,5 Millionen Euro nutzen können, um insbesondere Maßnahmen mit hohen CO2-Einsparwirkungen, und aus verschiedenen Ressorts umzusetzen. Die Stadtverwaltung hat eine Liste erarbeitet, die vom KSB und dem Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie diskutiert und beschlossen wurde. Darunter sind elektrisch betriebene Müllfahrzeuge, eine energiesparende Beleuchtung von Sportplätzen, ein Energiespeicher auf dem Zentralkläwerk und erneuerte Beleuchtung und Heizung an einigen Schulen. Mainz startet jetzt neben bereits laufenden Maßnahmen die Erarbeitung einer Strategie, um sich an die Auswirkungen des Klimawandels anzupassen. Umweltdezernentin Janina Steinkrüger lädt zum Auftakt dieses Prozesses zu einer <u>Auftaktveranstaltung</u> am 10.7. 16.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr ins Stadthaus-Foyer, Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1 ein. Die Anmeldung ist unter https://s.surveypplanet.com/9efrsq31 , bei Lara.Meurer@stadt.mainz.de oder 06131/12 41 47 möglich. Mehr Informationen wie immer auf der Mainzer Stadtseite https://www.mainz.de/microsite/klimaneutral/klimaschutz/index.php Bzw. im Rats-Informationssystem https://bi.mainz.de/kp0040.php?__kgrrn=74& Die nächste Sitzung wird am 12.9.23 stattfinden Mehr Informationen wie immer auf der Mainzer Stadtseite https://www.mainz.de/microsite/klimaneutral/klimaschutz/index.php bzw. im Rats-Informationssystem https://bi.mainz.de/kp0040.php?__kgrrn=74& Die nächste Sitzung wird am 9.5. stattfinden. Thomas Görmar
KIM e.V. – Kinder im Mittelpunkt	KIM setzt sich für die Unterstützung von Mainzer Kindern im Alltag ein. Kontakt: Irene Hunz, Tel. 475801, E-Mail: kim-mz@web.de

Leben in Ebersheim - Lokale Arbeitsgruppe AGENDA	Kontakt: Barbara Kukies, haba.kuk@t-online.de Arbeitskreistreffen jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Ort auf Anfrage
Mainzer Bündnis für Kinderrechte	Das Mainzer Bündnis möchte im nächsten Jahr vielleicht einen Vortrag oder eine Kind-gerechte Veranstaltung (Theater-Stück, Mitmache-Theater o.ä.) durchführen. Wer hat Ideen oder kennt gute Referenten, die empfehlenswert sind? Bitte gerne melden. Das Bündnis möchte bekannter werden und bei solch einer Veranstaltung auf die Kinderrechte aufmerksam machen. Kontakt über Sabine Gresch
Mainz im Wandel <i>für eine solidarische und nachhaltige Stadt</i>	Mainz im Wandel ist eine Plattform für Vernetzung, Projekte und Utopien. Wir wollen Kräfte bündeln, Brücken bauen und Reflexionsräume schaffen, um gemeinsam mit Mainzer Akteur*innen Antworten auf folgende Fragen zu finden: <ul style="list-style-type: none"> • Wie gestalten wir eine solidarische und nachhaltige Stadt? • Wie können wir die ökologische Tragfähigkeit des Planeten lokal respektieren? • Wie schaffen wir eine strukturelle Transformation unserer Lebensweise? • Wie erreichen wir globale Gerechtigkeit? • Was bedeutet ein »gutes Leben« für uns alle? <p>WAS WIR TUN Eine WEBSITE vernetzt bereits bestehende Projekte, Aktionen, Initiativen und Orte des Wandels digital und erhöht dadurch ihre Sichtbarkeit. Ein Kalender ermöglicht einen schnellen Überblick über Veranstaltungen. Hier können alle aus dem Agenda-Netzwerk Ihre Veranstaltungen selber ankündigen: Termin beitragen! – Mainz im Wandel Nutzen Sie alle diese Möglichkeit!</p> <p>VERNETZUNGSTREFFEN dienen dem persönlichen Austausch zwischen Akteurinnen und Initiativen unterschiedlicher Themenschwerpunkte, die gemeinsam aktiv sind oder werden möchten. Zudem organisieren wir Debatten zu aktuellen Themen, definieren gemeinsame Ziele und geben Raum für Input diverser Akteur*innen. Gemeinsam mit Mainzer*innen entwickeln wir positive Zukunftsvisionen, um den Wandel in die Hand zu nehmen. Mit der Kraft des entstehenden Netzwerks initiieren wir kleinere AKTIONEN sowie langfristige PROJEKTE, wie den »Tag des guten Lebens«. WIR WOLLEN HANDELN: lokal mit globaler Verantwortung, miteinander und am besten mit Dir!</p>
Mainzer Mitgliederladen	Kennen Sie schon den „Mainzer Mitgliederladen“? Unter dem Motto „Solidarisch Nachhaltig Konsumieren“ haben sich Mainzer:innen zum Verein So-NaKo Mainz e. V. zusammengeschlossen, um Nachhaltigkeit, bewussten Konsum und gemeinschaftliches Handeln zu verbinden und zu stärken. Wer hier Mitglied ist, kann ökologische Produkte regionaler Erzeuger:innen erwerben und gleichzeitig das Sortiment und das Ladengeschäft aktiv mitgestalten. Bei der Herstellung der Produkte, wie z. B. Lebensmittel oder Pflegeartikel wird auf faire Arbeitsbedingungen Wert gelegt und sie werden vorzugsweise unverpackt angeboten. Das Ladenkonzept zielt darauf ab, dass auch Menschen mit geringeren finanziellen Mitteln der Zugang zu regionalen, ökologisch und fair produzierten Lebensmitteln ermöglicht wird. Darüber hinaus werden Erzeuger:innen der Region und auch soziale Projekte im Ausland unterstützt. Den Mainzer Mitgliederladen finden Sie hier .
MainzZero 	Bürger entscheiden: Grünachsen in jedem Mainzer Stadtteil Petition für mehr Grün in der Stadt an Mainzer Oberbürgermeister gestartet Mainz, 30. Mai 2023. „Grünachsen in jedem Mainzer Stadtteil“ – so lautet die Kernforderung einer an Oberbürgermeister Nino Haase gerichteten Petition, die die Bürgerinitiative MainzZero gemeinsam mit mehreren Mainzer Umwelt-

schutzverbänden und -initiativen gestartet hat. Dies war bereits beim Bürgerbegehren 2021 eine der Kernforderungen (www.klimaentscheid-mainz.de/ziele/, Punkt 2.) von MainzZero.

Grünachsen für angenehmes Stadtklima und mehr Lebensqualität

Grünachsen sind entsiegelte, begrünte und verkehrsberuhigte Straßenzüge, in denen der Fuß- und Fahrradverkehr dominiert, während der Autoverkehr minimiert ist. Entsiegelte Flächen sowie Neupflanzungen von einheimischen Bäumen, Büschen und kleinen Blumenwiesen tragen insbesondere an heißen Sommertagen zu einem angenehmeren Stadtklima und mehr Lebensqualität bei. Solche Grünachsen sollten in Mainz längst geplant sein. Denn sie stehen als hoch priorisierte Sofortmaßnahme im Maßnahmenkatalog „Masterplan 100 % Klimaschutz“, den der Stadtrat im November 2022 beschlossen hat. Dieses Umsetzungsdefizit in der Stadtverwaltung hat die Initiativen bewogen sich direkt an den neuen Oberbürgermeister zu wenden. Und die Bürgerinnen und Bürger mit einzubeziehen und deren Votum einzuholen.

Bürgerbeteiligung der Schlüssel zum Erfolg

Doch nicht nur Forderungen werden von den Initiatoren gestellt, sondern gleichzeitig ein konkreter Zeitplan vorgelegt: 2024 sollen für alle Stadtteile Voruntersuchungen mit Bürgerbeteiligungen durchgeführt werden, um geeignete Straßenzüge für Grünachsen ausfindig zu machen. „Aktuell laufen Bürgerbeteiligungsverfahren zur Umgestaltung des Regierungsviertels und des Bretzenheimer Ortskerns sowie zum Ausbau des Straßenbahnnetzes“, erläutert Marcel Weloe (MainzZero und BUND Mainz), einer der Initiatoren der Petition. „Die Verwaltung ist also in Bürgerbeteiligungen geübt und kann diese Verfahren nun für die Grünachsen anwenden.“ Für die Initiatoren der Petition sind die nächsten Schritte: im Jahr 2025 Nutzungs- und Umsetzungskonzepte für die Grünachsen zu erstellen und diese bis Ende 2026 umzusetzen. Inwiefern in der jeweiligen Straße Radverkehr und Fußverkehr kombiniert werden können, hängt unter anderem davon ab, ob genug Platz für getrennte Verkehrsflächen zur Verfügung steht. „Wichtig sei auf jeden Fall die Aufenthaltsqualität“, so Weloe. Konzepte zur Entsiegelung und Begrünung sollten ab 2025 sukzessive entwickelt und realisiert werden. Höchste Priorität müsse bei diesen Maßnahmen die Neu- und Altstadt bekommen, die aufgrund der dichten Bebauung besonders stark von Hitzetagen und Tropennächten betroffen sei.

Grünachsen für Klimaschutz und die Verkehrswende in Mainz

Die Initiatoren der Petition sind sich sicher, dass mit Grünachsen der Klimaschutz und die Verkehrswende in Mainz vorangebracht werden. Denn die im Mainzer „Masterplan 100 % Klimaschutz“ bis 2035 vorgesehene Erhöhung des Anteils von ÖPNV sowie Rad- und Fußverkehr von 60 auf 80 Prozent der zurückgelegten Wege im Stadtgebiet lässt sich nur realisieren, wenn attraktive Routen für den Rad- und Fußverkehr vorhanden sind. Zugleich dienen Grünachsen der Klimawandelanpassung: Angesichts der steigenden Zahl von Hitzetagen und Tropennächten braucht es vor allem in der Innenstadt dringend mehr Bäume als „grüne Klimaanlage“. Durch Entsiegelungen entstehen unter anderem Versickerungsflächen für Wasser, wodurch die Stadt besser gegen Extremwetterereignisse gewappnet sein wird. Als Oasen für Kleintiere und Insekten leisten Grünachsen zudem einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt. Nicht zuletzt sind sie Räume, in denen Menschen sich fernab von Autolärm und -abgasen begegnen und Kinder ungefährdet spielen können. Grünachsen, dessen sind die Umweltschützer sich sicher, würden Mainz einfach lebenswerter machen.

Mehr zur Petition online unter www.klimaentscheid-mainz.de/gruenachsen/. Menschen, die beim Unterschriftensammeln mithelfen möchten, sind herzlich willkommen. Speziell sollen Stadtteilteams gebildet werden, die in ihrem Stadtteil die Unterschriftenaktion voranbringen. Interessierte können sich unter der E-Mailadresse jetztgehtsumsmachen@klimaentscheid-mainz.de melden.

	<p>Die Petition ist von MainzZero initiiert und wird unterstützt von folgenden Organisationen: BUND Kreisgruppe Mainz, Greenpeace Mainz-Wiesbaden, NABU Mainz und Umgebung, Parents for Future Mainz, VCD Rheinhessen, Workers for Future Wiesbaden-Mainz</p> <p>Was jede*r tun kann – Klimaentscheid Mainz (klimaentscheid-mainz.de) Dies für alle, die es noch nicht kennen.</p> <p>Infos: kontakt@klimaentscheid-mainz.de und www.klimaentscheid-mainz.de/termine</p>
Mombach hilft e.V.	<p>Kontakt: Daniela Gönner, 1. Vorsitzende Mombach hilft e.V. c/o Ortsverwaltung Mombach, Hauptstraße 136, 55120 Mainz, 0152-31701948, hilfe@mombach.de, www.mombach.de</p>
NABU Mainz und Umgebung	<p>Treffen 1. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Ristorante Classico, Daniel-Brendel-Str. 37, 55127 Mainz-Drais</p> <p>Kontakt: Christian Henkes, Christian.Henkes@nabu-mainz.de www.nabu-mainz.de</p>
NABU AK Ebersheim	<p>Was wir tun und wer wir sind Der NABU Mainz und Umgebung e.V. Arbeitskreis Ebersheim (kurz „NABU AK Ebersheim“) setzt sich für die ökologische Begrünung und nachhaltige Aufwertung der öffentlichen Flächen des Stadtteils Ebersheim ein und möchte damit einen Beitrag zur biologischen Vielfalt leisten. Weitere Themen sind Nistkästen und Gebäudebrüter.</p> <p>Kontakt Wir treffen uns regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat um 19 Uhr in der Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim, Römerstr. 17. Zur Anmeldung und bei Fragen können Sie uns über folgende E-Mail-Adresse kontaktieren: akebersheim@nabu-mainz.de</p>
Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim	<p>Kontakt: Maren Goschke, https://www.facebook.com/nachhaltigesbretzenheim/ www.nachhaltiges-bretzenheim.de www.facebook.com/nachhaltigesbretzenheim instagram:nachhaltigesbretzenheim nebenan.de twitter:Nachhaltiges Bretzenheim@NBretzenheim</p>
Initiative Biotop am Sprudelstein	
Ökumenischer Arbeitskreis „Bewahrung der Schöpfung“	<p>Kontakt: Andrea Langer, aw.langer@t-online.de</p>
Parents for future (P4F)	<p>Wer Interesse an der Gruppe, dem Thema Klimaschutz, den Aktivitäten hier in Mainz hat, kann gerne zum P4F-Stammtisch kommen. Jeden ersten Dienstag im Monat, 18-20 Uhr im <i>Daily's</i> bei der VHS Mainz</p> <p>Kontakt: Sophia Georgopoulou, mainz@parentsforfuture.de, https://parentsforfuture.de/de/mainz</p> <p>Fridays For Future Mainz / Streik für mehr Klimaschutz, Termine über https://www.facebook.com/events/1554755301336057/</p>
PARK(ing) Day	<p>Kontakt: guude@parking-day.de Webseite: https://www.parking-day.de/ Treffen: nach Bedarf</p>

Repair Café Mainz	<p>Bei Fragen erreicht ihr uns wie immer unter Info@RepairCafeMainz.de. Natürlich ist uns jede/r, der/die in unserem Team mitwirken möchte, nach wie vor sehr willkommen.</p> <p>Das Repair Café ist eine Initiative, die sich für mehr Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, ein besseres soziales Miteinander und nicht zuletzt auch ein Voneinander-Lernen stark macht! Und das Beste daran ist: Jede/r kann mitmachen!</p> <p>http://www.repaircafemainz.de/</p>
Tauschring Mainz	<p>Regelmäßige Treffen jeden 10. des Monats um 19.00 Uhr (falls der 10. ein Sonntag ist: 16 Uhr) in den Räumen des ZsL (Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen, Mainz e.V.), Rheinallee 79-81</p> <p>www.trmainz.de</p> <p>Kontakt: tauschring-Mainz@gmx.de oder trmainz@gmail.com</p>
UrStrom BürgerEnergieGenossenschaft Mainz eG- UrStromClub	<p>Der UrStromClub ist ein offenes Treffen für Mitglieder und Interessierte. Wir treffen uns einmal im Monat, manchmal ohne feste Tagesordnung, manchmal aber auch mit spannenden Referent/innen zu Themen rund um die Energiewende. Sie sind herzlich willkommen, um die Menschen der UrStrom eG näher kennenzulernen und sich mit uns über erneuerbare Energien allgemein und die Arbeit der UrStrom eG auszutauschen. Wir freuen uns auf Sie!</p> <p>Neben den e-Autos bietet die UrStrom eG verschiedene Lastenräder zum kostenlosen Ausleihen: 1 x auf dem Hartenberg, 2 x in der Neustadt, 1 x in Mombach. Die Lastenräder können mit der UrStrom-Buchungs-App gebucht werden. Informationen gibt es hier.</p> <p>Weitere Termine unter https://www.urstrom.de/termine/</p> <p>Kontakt: info@urstrom.de, Tel.: 06131/62 999 47</p> <p>www.urstrom.de,</p>
VCD Rheinland-Pfalz und Rheinhessen	<p>Mit dem VCD erobern Sie sich die Straße zurück! Mehr Infos auf www.strasse-zurueckerobern.de und die Newsletter aus RLP unter https://rlp.vcd.org/infothek/</p> <p>Regelmäßigen Treffen, ohne Auto mobil-Wanderungen und die Termine für das Schnupperradeln finden sich auf der Webseite.</p> <p>Das neue Tourenprogramm ohne Auto mobil des VCD ist online: https://rlp.vcd.org/vcd-lokal/rheinhessen/tourenprogramm-ohneautomobil-2023</p> <p>Kontakt: Dr. Helga Schmadel, helga.schmadel@vcd-rlp.de</p>
Weltladen Unterwegs	<p>Kontakt: https://www.weltladenmainz.de/, info@weltladenmainz.de, Tel.06131/226943</p>
Und zu guter Letzt...	
Teilen Sie diesen Agenda-Rundbrief doch mit Ihren Freunden, Bekannten und Verwandten!	